

WILLKOMMEN im virtuellen Konferenzraum

- Das Webseminar beginnt um 11.00 Uhr.
- Wir werden heute die Förderung von Neuen Versorgungsformen gemäß § 92a Abs. 1 SGB V zur Weiterentwicklung der Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung, Stufe 1: Erstellung und Einreichung von Ideenskizzen, erläutern.
- Sie können im Live-Chat Ihre Fragen stellen.
- Die Fragen werden wir nach der Präsentation mündlich beantworten.

Web-Seminar



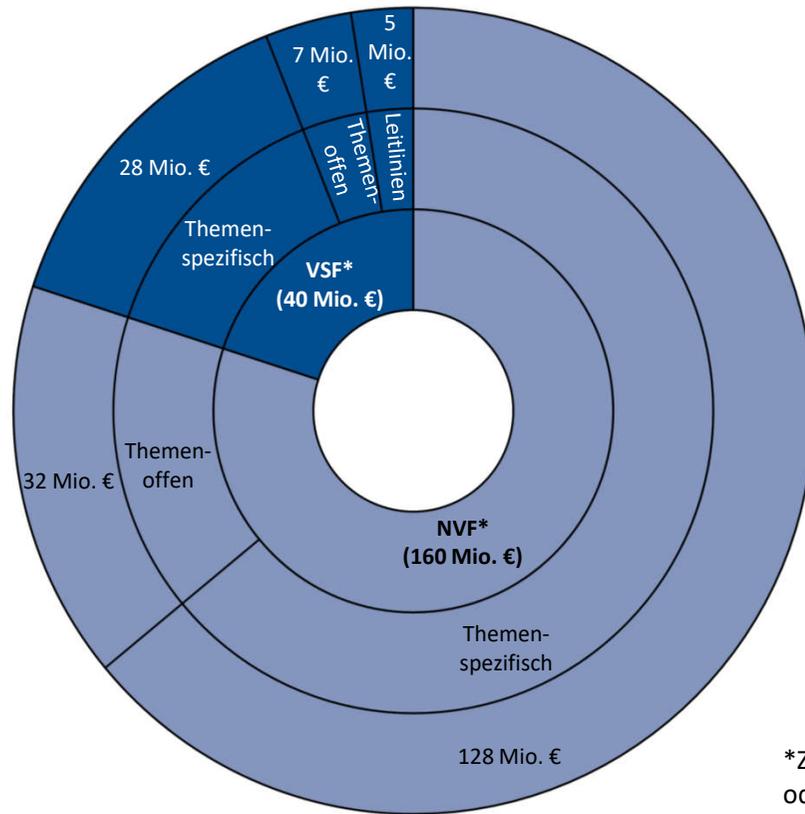
Förderbekanntmachungen – Innovationsausschuss beim G-BA

Förderung von neuen Versorgungsformen gemäß § 92a Abs. 1 SGB V
zur Weiterentwicklung der Versorgung in der gesetzlichen
Krankenversicherung

20. April 2021



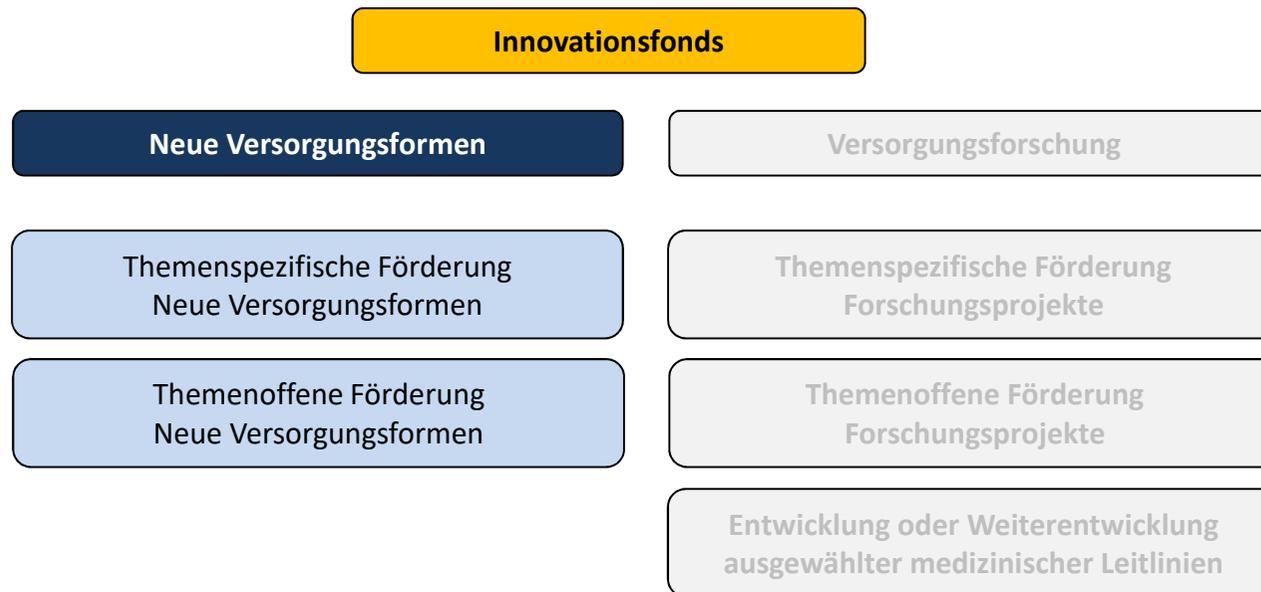
Der Innovationsfonds



**Fördervolumen 2020 bis 2024:
200 Mio. € p. a.**

*Zzgl. ggf. Zusatzmittel aus nichtabgerufenen oder nicht verausgabten Mitteln

Förderbekanntmachungen vom 17. März 2021



Link zu den Förderbekanntmachungen:
<https://innovationsfonds.g-ba.de/>

Förderbekanntmachungen Neue Versorgungsformen

Was sind die Ziele der Förderung?

- Weiterentwicklung der Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung
- Förderung von neuen Versorgungsformen:
 - *„Neue Versorgungsformen sind Versorgungsformen, die über die bisherige Regelversorgung hinausgehen. Dazu zählen insbesondere auch sektorenübergreifende Versorgungsmodelle.“
(Verfahrensordnung Innovationsausschuss, § 2 Begriffsbestimmungen)*
- Die Erkenntnisse der Evaluation der neuen Versorgungsform sollten insbesondere geeignet sein um:
 - *in die Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Gestaltung der Versorgung übernommen werden zu können, oder*
 - *dem Gesetzgeber als Grundlage für strukturelle Veränderungen des gesetzlichen Rahmens zu dienen.*

Welche Projekte können gefördert werden?

Gefördert werden neue Versorgungsformen, die

- insbesondere die Weiterentwicklung der sektorenübergreifenden Versorgung zum Ziel haben:
 - *Überwindung der Trennung der Sektoren*
 - *Optimierung innersektoraler Schnittstellen*
 - *Weiterentwicklung der selektivvertraglichen Versorgung*
- ein tragfähiges Evaluationskonzept vorweisen und
- ein hinreichendes Potenzial für eine dauerhafte Aufnahme in die Versorgung (Umsetzungspotenzial) aufweisen.

Gegenstand der Förderung I: Themenspezifische Förderbekanntmachung

Im Rahmen der aktuellen Förderbekanntmachung werden neue Versorgungsformen gefördert, die die nachfolgenden **sechs Themenfelder** adressieren:

1. Weiterentwicklung der Versorgung durch Digitalisierung
2. Interdisziplinäre oder sektorenübergreifende Versorgungsnetzwerke und -pfade
3. Psychotherapeutische Versorgung vulnerabler Gruppen
4. Prävention und Versorgung von schweren psychischen Erkrankungen
5. Lehren aus der Covid-19-Pandemie für die Weiterentwicklung der Versorgung
6. Ein guter Start ins Leben durch eine vernetzte Versorgung

Details sind der Förderbekanntmachung zu entnehmen:

<https://innovationsfonds.g-ba.de/foerderbekanntmachungen/foerderbekanntmachung-neue-versorgungsformen-zum-themenspezifischen-bereich.34>

Gegenstand der Förderung II: Themenoffene Förderbekanntmachung

- keine Themensetzung vorgegeben

Dadurch wird die Möglichkeit geschaffen, insbesondere Projekte zu fördern, die eine hohe Bedeutung in der Versorgung haben, sich aber nicht in den bisherigen Förderschwerpunkten sowie den aktuellen Themensetzungen einordnen lassen.

- begründete Relevanz des beantragten Themas
- keine Doppeleinreichung möglich (themenoffen und themenspezifisch)

Details sind der Förderbekanntmachung zu entnehmen:

<https://innovationsfonds.g-ba.de/foerderbekanntmachungen/foerderbekanntmachung-neue-versorgungsformen-zum-themenoffenen-bereich.33>

Gegenstand der Förderung III: übergeordnet



- Die beantragten Themen müssen relevant sein für die Versorgung im Rahmen der GKV.
- Dabei ist zu beachten, dass übergreifend und für alle Themenfelder besondere Projektstrukturen und -elemente vorgesehen werden können. Hierzu zählen u. a. Elemente der
 - *Digitalisierung oder*
 - *Patient-Empowerment-Strukturen.*
- Kooperationen mit Trägern und Institutionen außerhalb der gesetzlichen Krankenversicherung sind möglich, sofern sich diese entsprechend ihrer Zuständigkeit finanziell am Projekt beteiligen.



Gegenstand der Förderung IV

Häufige Frage: „Neue Versorgungsform“ oder „Versorgungsforschung“?

Neue Versorgungsform	Versorgungsforschung
„Für die Erprobung einer neuen Versorgungsform in der Versorgungsrealität sollten bereits erste Erkenntnisse zur Wirksamkeit der zu Grunde liegenden Intervention/Methode vorliegen und im Rahmen des Antrags ausgeführt werden. In der Regel ist für die Durchführung eine Krankenkasse zu beteiligen. Eine unabhängige Evaluation ist außerdem sicherzustellen.“	„Die Gewinnung von Erkenntnissen zur Versorgungsforschung ist auch ohne Beteiligung einer Krankenkasse beispielsweise im universitären oder klinischen Umfeld möglich. Die Forschungsvorhaben müssen sich auf eine für die Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung relevante Frage beziehen.“

Welche Projekte werden nicht gefördert?

- **Projekte, deren konzeptioneller Ansatz bereits Gegenstand eines durch den Innovationsausschuss geförderten Projekts ist**
 - Übersicht über die geförderten Projekte:
<https://innovationsfonds.g-ba.de/projekte/>

Hinweis:

Projekte im Bereich Versorgungsforschung reichen Sie bitte im Rahmen der entsprechenden Förderbekanntmachungen ein. Derzeit ist keine Ausschreibung im Bereich Versorgungsforschung veröffentlicht.

Empfehlung: Um umgehend bei der Veröffentlichung neuer Förderbekanntmachungen informiert zu werden, können Sie sich über den G-BA-Infodienst für einen E-Mail Newsletter anmelden:

<https://www.g-ba.de/service/infodienst/>

Welche Projekte werden nicht gefördert?

- Forschung und Entwicklung zu **Produktinnovationen**
- Studien im Kontext eines **Konformitätsbewertungsverfahrens** für Medizinprodukte bzw. einer Leistungsbewertungsprüfung für In-vitro-Diagnostika
- **klinische Studien zum Wirksamkeitsnachweis und Nutznachweis** von Arzneimitteln, Medizinprodukten, Behandlungen und operativen Verfahren
- **Studien zur frühen Nutzenbewertung** gemäß dem Gesetz zur Neuordnung des Arzneimittelmarktes (AMNOG)
- **Studien** zur Erprobung einer neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethode **nach § 137e SGB V**
- **Studien** zum Nachweis positiver Versorgungseffekte **bei digitalen Gesundheitsanwendungen** i. S. v. § 139e Absatz 2 Satz 2 SGB V
- Projekte, die sich bereits in der **Umsetzungsphase** befinden

Welche Projekte werden nicht gefördert?



- Projekte, die zum Zeitpunkt der Antragstellung **bereits aus öffentlichen Mitteln gefördert** werden.
- Projekte, die sich auf die **Förderbekanntmachungen vom 26. Juni 2020** beworben hatten und eine **Förderung für die Konzeptentwicklungsphase erhalten**.



Verfahren und Rahmenbedingungen

Grundlegendes zum Verfahren

Die Förderbekanntmachungen vom 17. März 2021 sind zweistufig angelegt:

Stufe 1: Einreichung von Ideenskizzen & Förderung der ausgewählten Projekte für sechs Monate in der Konzeptentwicklungsphase zur Ausarbeitung von Vollarträgen

Stufe 2: Einreichung von Vollarträgen & Förderung der ausgewählten Projekte in der Durchführung

Dieses Web-Seminar hat als Schwerpunkt die Stufe 1!

Grundlegendes zur ersten Verfahrensstufe



Ziel der ersten Verfahrensstufe (Ideenskizzen):

Förderung der Konzeptentwicklung ausgewählter Projekte zur Ausarbeitung von Vollarträgen

- Projekte mit sechs Monaten Laufzeit
- Förderung max. 75.000 €



Förderkriterien

- Relevanz (4.1)
- Verbesserung der Versorgung (4.2)
 - *Verbesserung der Versorgungsqualität und/oder Versorgungseffizienz*
 - *Behebung von Versorgungsdefiziten*
 - *Optimierung der Zusammenarbeit innerhalb und zwischen verschiedenen Versorgungsbereichen, Versorgungseinrichtungen und Berufsgruppen*
 - *Interdisziplinäre und fachübergreifende Versorgungsmodelle*
- Umsetzungspotenzial (4.3)
- Übertragbarkeit der Erkenntnisse, insbesondere auf andere Regionen oder Indikationen (4.4)
- Evaluierbarkeit: methodische und wissenschaftliche Qualität des Evaluationskonzepts (4.5)
- Machbarkeit des Projektes in der Laufzeit (4.6)
- Verhältnismäßigkeit von Implementierungskosten und Nutzen (4.7)

Fördervoraussetzungen

- Erbringung der neuen Versorgungsform auf Grundlage geltenden Rechts
- Einhaltung einschlägiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen
- Einhaltung ethischer und wissenschaftlicher Standards
- Gewährleistung von Interoperabilität und offenen Schnittstellen, insbesondere:
 - *Berücksichtigung der Regelungen zur Interoperabilität (§§ 386 ff. SGB V) sowie relevante Regelungen zu den offenen und standardisierten Schnittstellen für informationstechnische Systeme nach §§ 371 ff. SGB V*
 - *Kompatibilität mit der Telematikinfrastruktur*
 - *Einsatz anwendungsbezogener offener Schnittstellen*
- Zugänglichkeit der Ergebnisse:
 - *umfassende Transparenz in der Berichterstattung, insbesondere ergebnisunabhängige Publikation der Evaluationsergebnisse. Nicht: Publikation der Ideenskizze oder des Vollartrags!*
- Beteiligung an übergreifenden evaluierenden Maßnahmen gemäß § 92a Abs. 5 SGB V für die Bewertung des Erfolgs der Förderung im Rahmen des Innovationsfonds

Rechtsgrundlage neue Versorgungsform I

Die Anträge müssen plausibel ausweisen, auf welcher rechtlichen Grundlage die beantragte neue Versorgungsform künftig stattfinden soll und welche gesetzlichen Regelungen hierfür nach Ende der Förderung ggf. geschaffen oder verändert werden müssten.

Dabei sind folgende Grundsätze zu beachten:

1. Projekte mit Krankenkassenbeteiligung: sind (in der Regel) auf Grundlage eines Selektivvertrages nach § 140a SGB V oder eines Modellvorhabens nach den §§ 63 ff. SGB V durchzuführen
2. Projekte ohne Krankenkassenbeteiligung: können im Verhältnis Behandelnder-Patient einen Behandlungsvertrag nach § 630a BGB wählen. *Voraussetzung:* Teilnahme- sowie Einwilligungserklärung zur Datenerhebung, Verarbeitung und Nutzung orientieren sich an den Vorgaben des § 140a Absatz 4 und 5 SGB V sowie der DSGVO

Rechtsgrundlage neue Versorgungsform II

3. Projekte, mit der Versorgung von Versicherten aller Krankenkassen: Krankenkassen, die als Konsortialpartner bei einem solchen Projekt beteiligt sind, haben in der Regel einen Selektivvertrag abzuschließen oder ein Modellvorhaben durchzuführen. Für die Versicherten aller übrigen nicht am Projekt beteiligten Krankenkassen, kann im Verhältnis Behandelnder-Patient ein Behandlungsvertrag nach § 630a BGB abgeschlossen werden.
Voraussetzung: Teilnahme- sowie Einwilligungserklärung zur Datenerhebung, Verarbeitung und Nutzung orientieren sich an den Vorgaben des § 140a Absatz 4 und 5 SGB V sowie der DSGVO

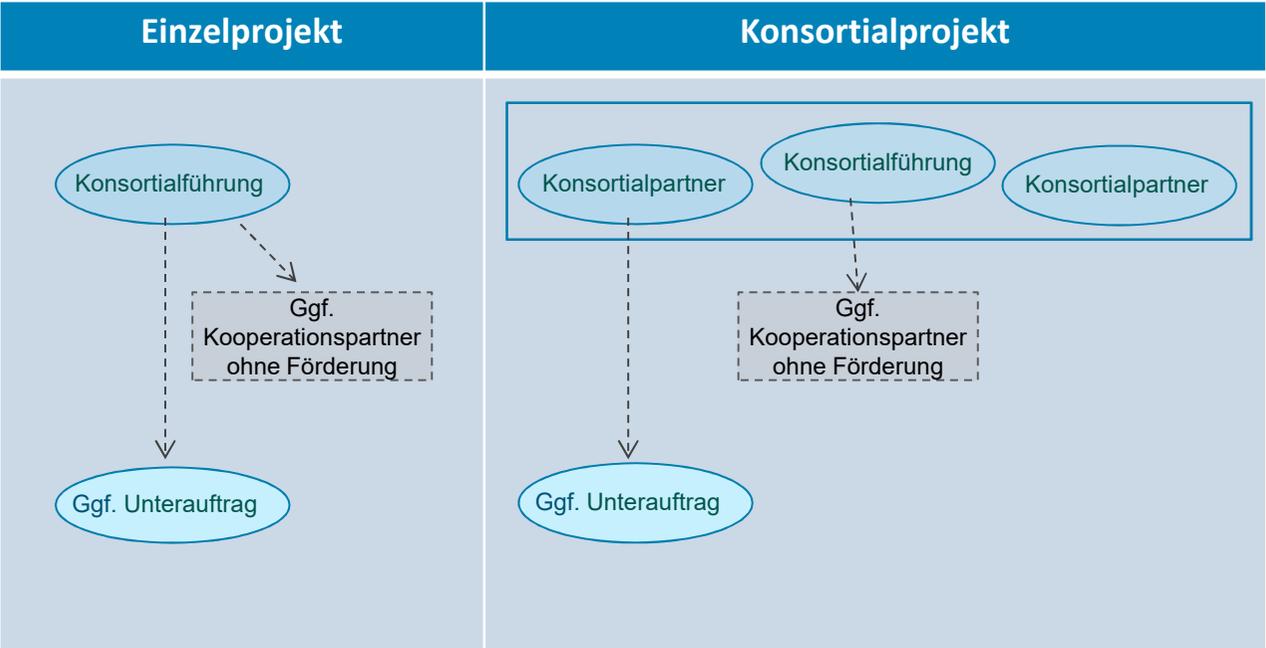
4. Projekte mit Krankenkassenbeteiligung als Kooperationspartner: können im Verhältnis Behandelnder-Patient einen Behandlungsvertrag nach § 630a BGB wählen.
Voraussetzung: Teilnahme- sowie Einwilligungserklärung zur Datenerhebung, Verarbeitung und Nutzung orientieren sich an den Vorgaben des § 140a Absatz 4 und 5 SGB V sowie der DSGVO

Antragsteller/Förderempfänger I

- Antragsberechtigt sind alle rechtsfähigen und unbeschränkt geschäftsfähigen Personen und Personengesellschaften.
- **Bei der Antragstellung ist in der Regel eine Krankenkasse zu beteiligen.** Die Beteiligung einer Krankenkasse nach § 92a Abs. 1 Satz 6 SGB V wird durch Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters der beteiligten Krankenkasse oder eines Krankenkassenverbandes dokumentiert.
- **Wird keine Krankenkasse beteiligt, ist dies zu begründen** und insbesondere darzulegen, wie der Bezug des geförderten Projekts zur Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung und die erforderliche Evaluation gleichwohl sichergestellt werden können.

Antragsteller/Förderempfänger II

Beispiel:



Was ist förderfähig?

Förderfähig sind nach § 92a Abs. 1 Satz 5 SGB V nur diejenigen Aufwendungen, die dem Grunde nach nicht von den Vergütungssystemen der Regelversorgung umfasst sind. Dies sind insbesondere Aufwendungen für:

- gesundheitliche Leistungen, die über die Regelversorgung hinausgehen
- Projektmanagement
- Koordination von gesundheitlichen Leistungen
- Evaluation
- Ausgaben für Investitionen und projektbegleitende Entwicklungen
- Infrastrukturpauschale: bis zu 25 % der beantragten Personalausgaben

Es muss sich um projektbezogene Ausgaben handeln, die innerhalb des vorgesehenen Förderzeitraums und allein durch das Projekt zusätzlich verursacht werden.

Was ist nicht förderfähig?

- Ausgaben für Leistungen, die außerhalb des Förderzeitraumes entstanden sind
- Ausgaben, die nicht projektbezogen eingesetzt werden
- Abschreibungen für Gegenstände
- Ausgaben für die Wartung und Reparatur von Gegenständen, die nicht aus den Fördermitteln beschafft wurden
- Ausgaben, die bereits durch die Infrastrukturpauschale abgedeckt sind
- erstattungsfähige Umsatzsteuer
- nicht in Anspruch genommene Skonti und Rabatte
- bei sozialversicherungsträgerübergreifenden Ansätzen: Ausgaben, die der Finanzierungsverantwortung anderer Sozialversicherungsträger zuzuordnen sind
- Ausgaben für gesundheitliche Versorgungsleistungen, die:
 - *nicht in die Evaluation einfließen*
 - *nicht für die Behandlung von in Deutschland (gesetzlich) krankenversicherten Patienten eingesetzt werden*

Was ist nicht förderfähig?

Zu beachten bei gesundheitlichen Versorgungsleistungen:

Nach § 92a SGB V ist Voraussetzung für eine Förderung von neuen Versorgungsformen, dass eine wissenschaftliche Begleitung und Auswertung der Projekte erfolgt.

Dementsprechend können gesundheitliche Versorgungsleistungen für neue Versorgungsformen **nur dann gefördert werden, wenn die erbrachten Versorgungsleistungen auch Eingang in die wissenschaftliche Begleitung und Auswertung finden.**

D. h. Leistungen, die nicht mehr in die Evaluation einfließen, sind nicht förderfähig, können jedoch auf eigene Kosten des Projekts weiter durchgeführt werden.

FAQ Nr. 2.11

Allgemeine Hinweise

- Der Zeitraum für die einzelnen Arbeitspakete ist realistisch zu planen. Hierbei sind insbesondere zu berücksichtigen:
 - *Sicherstellung der Rechtsgrundlage der neuen Versorgungsform (z. B. Selektivvertrag)*
 - *Erfüllung der datenschutzrechtlichen und ethischen Anforderungen*
 - *Rekrutierungszeitraum zur Erreichung der geplanten Fallzahl*
 - *Datenbereitstellung (insbesondere bei Routinedaten) und Datenauswertung*
- Die Projektlaufzeit beträgt in der Regel drei Jahre.
- Die gesetzlich maximal mögliche Projektlaufzeit beträgt 48 Monate.

Auswahlprozess (Ideenskizzen und Vollanträge)

Verfahren:

- Die Förderanträge müssen die formalen Anforderungen und den Gegenstand der Förderung erfüllen.
- Die Förderanträge müssen die Fördervoraussetzungen erfüllen.
- Die Bewertung erfolgt entsprechend der o. g. Förderkriterien.

Entscheidung:

- Die Mitglieder des Expertenpools und Innovationsausschusses bewerten die Anträge.
- Der Innovationsausschuss entscheidet unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Mitglieder des Expertenpools über die Förderung.

Ideenskizzen

Ideenskizzen I: Grundsätzliches

Rahmenbedingungen:

- Projektförderung, Laufzeit max. 6 Monate
- Max. 75.000 €
- Personal- und Sachmittel für
 - *Vernetzung der relevanten Akteure*
 - *Entwicklung der neuen Versorgungsform inklusive der Vorbereitung der erforderlichen Rechtsgrundlage*
 - *Entwicklung des Evaluationskonzepts inklusive Stichprobengewinnung und Datenerhebung*
 - *Die Sicherstellung der notwendigen Maßnahmen zur Qualitätssicherung*
 - *Die Entwicklung konkreter kooperativer Maßnahmen*
 - *Durchführung von Workshops und Recherche*
 - *Bis zu 25% Infrastrukturpauschale (in die Fördersumme von max. 75.000 € einzurechnen)*

Ideenskizzen II: Formale Anforderungen (1)

- Bei Einzelprojekten ist die verantwortliche Person für die Projektleitung, bei Konsortialprojekten die verantwortliche Person für die Gesamtprojektleitung für die Einreichung und Richtigkeit der Ideenskizze zuständig.
- Förderbekanntmachung und Leitfaden sind zu beachten, Vorlagen sind zu verwenden. Die der Ideenskizze beizufügenden Anlagen sind im Leitfaden aufgeführt.
- Die Formatvorgaben sind: Schriftart Calibri, Schriftgrad 12, 1,5-zeilig.
- Der Umfang beträgt max. 12 Seiten DIN A4-Format, zzgl. Anlagen und Referenzen.
- Die Ideenskizze ist in deutscher Sprache einzureichen.
- Das Formblatt zur Beantragung von Fördermitteln (Anlage 3 der Ideenskizze) ist spätestens bis zum 14. Juni 2021 rechtsverbindlich unterschrieben und im Original beim DLR-PT vorzulegen.
- Die Unterlagen müssen selbsterklärend sein und eine Beurteilung ohne weitere Informationen/Recherche zulassen.
- **Bitte nutzen Sie die Umwandlung von Word in PDF (keine Scans).**

Ideenskizzen III: Formale Anforderungen (2)

Was ist vorzulegen?

- **Projektübersicht:** u.a. Kontaktdaten, beantragte Fördermittel, Kurzbeschreibung. Wird über ein Formular im System PT-Outline ausgefüllt und hinterlegt.
- **Projektbeschreibung:**
 - Projektbeschreibung selbst gemäß vorgegebener Gliederung
 - (Verbindliche) Anlagen:
 1. **Kurzbeschreibung**
 2. Nachweis geplante Beteiligung Krankenkasse
 3. **Formblatt Beantragung Fördermittel**
 4. Liste der Kooperationspartner

Ideenskizzen IV: Projektbeschreibung gemäß vorgegebener verbindlicher Gliederung (1)

1. Synopse (max. 2 Seiten)

- Allgemeine Informationen zum Projekt
- Ideenskizze der geplanten Versorgungsform

2. Antragsteller (max. 1 Seite)

- Verantwortliche Personen/Beteiligte
- Erklärung zur Einreichung bei anderen Förderern
- Beteiligung einer Krankenkasse
- Beteiligung von Patientinnen und Patienten und ihren Organisationen

Ideenskizzen V: Projektbeschreibung gemäß vorgegebener verbindlicher Gliederung (2)

3. Neue Versorgungsform (max. 4 Seiten)

- Ziel, Ausgangslage und Indikatoren
- Allgemeinverständliche Beschreibung der geplanten neuen Versorgungsform

4. Beitrag der neuen Versorgungsform zur Weiterentwicklung der Versorgung (max. 6 Seiten)

- Relevanz
 - Verbesserung der Versorgung
 - Umsetzungspotenzial
 - Übertragbarkeit der Erkenntnisse
 - Evaluation
 - Machbarkeit des Projekts in der Laufzeit
 - Verhältnismäßigkeit von Implementierungskosten und Nutzen
- Schwerpunkt der Bewertung*
- grobe Skizzierung*
- Schätzung*

Ideenskizzen VI: Projektbeschreibung gemäß vorgegebener verbindlicher Gliederung (3)

5. Arbeits- und Finanzierungsplan für die Konzeptentwicklungsphase (max. 1 Seite)
 - max. sechs Monate Laufzeit
 - max. 75.000 € Fördersumme
6. Ethische/rechtliche Gesichtspunkte (max. 1 Seite)
7. Unterschrift
 - Projektleitung/Konsortialführung (eingescannte Unterschrift ausreichend)
 - falls zutreffend: verantwortliche Person für die Evaluation
8. Referenzen (max. 1 Seite)
9. Anlagen
 - als gesonderte Dateien hochzuladen, pro Anlage ein Dokument
 - Anlage 1 und 3 sind verpflichtend, Fehlen -> formaler Ausschluss

Ideenskizzen VII: Anlagen zur Projektbeschreibung (Punkt 9 des Leitfadens)

Anlage Nr.	Bezeichnung	Beigefügt
1	Kurzbeschreibung der (Gesamt)Projektleitung bzw. der Konsortialführung, der wesentlichen (Konsortial-)Partner (soweit bekannt) und ggf. der verantwortlichen Person für das Evaluationskonzept (max. 1 Seite pro Partner, ggf. inkl. der drei wichtigsten Publikationen/Referenzen des Evaluators mit Relevanz für das beantragte Projekt).	<input type="checkbox"/>
2	Nachweis der geplanten Beteiligung einer Krankenkasse (unterschiedene Absichtserklärung) oder Begründung, warum keine Krankenkasse beteiligt wurde bzw. werden soll	<input type="checkbox"/>
3	Formblatt zur Beantragung von Fördermitteln	<input type="checkbox"/>
4	Falls zutreffend: Liste der Kooperationspartner gemäß Vorlage unter Punkt 10 <i>sofern bekannt</i> inkl. Letter of Intent (LOI) mit Unterschrift.	<input type="checkbox"/>

- weitere Anlagen nicht zulässig
- in Tabelle Kreuz setzen gemäß beigefügter Anlagen
- nicht zutreffende Anlagen mit „n.z.“ kennzeichnen
- bitte keine reinen Unterstützungsschreiben o.ä. als Anlage mitschicken
- Fehlen von Anlage 1 und Anlage 3: formaler Ausschluss

Ideenskizzen VIII: Vorlage zu Anlage 4: Liste der Kooperationspartner ohne Förderung

10 Vorlage zu Anlage 4: Liste der Kooperationspartner ohne Förderung

Name Kooperationspartner	Art der Unterstützung	LOI beigefügt
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>

Ideenskizzen IX: Formblatt



Angaben zur Beantragung von Fördermitteln

- Angaben zum Antragsteller
- Art des Projekts
- Finanzierungsplan
- Erklärungen
- Unterschriften
(Projektleitung und
bevollmächtigte Person(en), mit Stempel)

*Bitte bei der Vorlage im Original
handschriftlich ausfüllen:*

Antrags-ID:

**Formblatt zur Beantragung von Fördermitteln des
Innovationsausschusses beim Gemeinsamen Bundesausschuss
für eine Konzeptentwicklungsphase**

Projekttitel:

Akronym:

Projektlaufzeit: bis:

1. Angaben zum Antragsteller

Rechtsverbindlicher Name

*Fachabteilung/Fachrichtung der
bevollmächtigten Person*

*Titel, Vorname, Name
bevollmächtigte Person*



Ideenskizzen X: bitte beachten

- Die Ideenskizze muss über das Internet-Portal PT-Outline eingereicht werden.
- Die Ideenskizze muss die genannten Anforderungen an Form, Umfang und Inhalt einhalten.
- Die Ideenskizze muss die Kurzbeschreibung der (Gesamt)Projektleitung bzw. der Konsortialführung, der wesentlichen (Konsortial-)Partner und ggf. der verantwortlichen Person für das Evaluationskonzept (Anlage 1) enthalten.
- Die Ideenskizze muss das Formblatt zur Beantragung von Fördermitteln (Anlage 3) enthalten.
- Das Formblatt zur Beantragung von Fördermitteln (Anlage 3) muss mit rechtsverbindlicher Unterschrift im Original bis spätestens zum 14. Juni 2021 postalisch in inhaltlich unveränderter Form beim DLR Projektträger eingeschickt werden.
 - Projektbeschreibung sowie die weiteren Anlagen werden nicht im Original benötigt.
 - Die Zusendung von weiteren Unterlagen, die nicht in PT-Outline eingereicht wurden, ist nicht zulässig.

Ideenskizzen XI: Wo finde ich alle wichtigen Informationen?

- **Förderbekanntmachungen:**
 - themenspezifisch: <https://innovationsfonds.g-ba.de/foerderbekanntmachungen/foerderbekanntmachung-neue-versorgungsformen-zum-themenspezifischen-bereich.34>
 - themenoffen: <https://innovationsfonds.g-ba.de/foerderbekanntmachungen/foerderbekanntmachung-neue-versorgungsformen-zum-themenoffenen-bereich.33>
- **Begleitdokumente: hier Stufe 1 Ideenskizzen**
 - verbindlicher Leitfaden zur Erstellung von Ideenskizzen
https://innovationsfonds.g-ba.de/downloads/media/246/2021-03-17_Leitfaden_NVF_Skizze_2021.pdf
 - Antragsformular Ideenskizze
 - Formblatt Ideenskizze
 - Allgemeine Nebenbestimmungen (ANBest-IF)
 - FAQ-Liste zur Erstellung von Ideenskizzen

Diese Dokumente sind aus dem System PT-Outline herunterladbar!

Wo reiche ich meine Ideenskizze ein?

- Einreichung ausschließlich **online** im elektronischen Antragssystem **PT-Outline**:

themenspezifisch: https://secure.pt-dlr.de/ptoutline/app/nvf1_2021/

themenoffen: https://secure.pt-dlr.de/ptoutline/app/nvf2_2021/

- Frist für die Einreichung von Ideenskizzen:

1. Juni 2021 (12.00 Uhr, MESZ)

- **Projektbeschreibung** als PDF-Datei **zzgl.** der **einzel**n hochzuladenden Anlagen
- Wenn eine **Anlage im Einzelfall nicht zutrifft**, ist eine **aussagekräftige Begründung** im Antragssystem zu hinterlegen.

PT-Outline

PT-Outline I: Anmeldung



The screenshot shows the PT-Outline login interface. At the top left is the 'PT-Outline' logo. To its right are three buttons: 'Impressum', 'Datenschutz', and 'Support'. Below these is a box for 'NVF1_2021' with the text: 'Themenspezifische Förderung von neuen Versorgungsformen gemäß § 92a SGB V zur Weiterentwicklung der Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung (8. Förderwelle, Stufe 1 Ideenskizzen)'. Below this is a login form with tabs for 'Anmelden', 'Registrieren', and 'Neues Passwort anfordern'. The form contains fields for 'E-Mail:' and 'Passwort:', an 'Anmelden' button, and a 'Passwort vergessen?' link.

Check:
Richtiges Portal?

login:
zunächst einmalige
Registrierung
(2. Reiter)
-> Passwort
-> Anmeldung

NVF1_2021
themenspezifisch

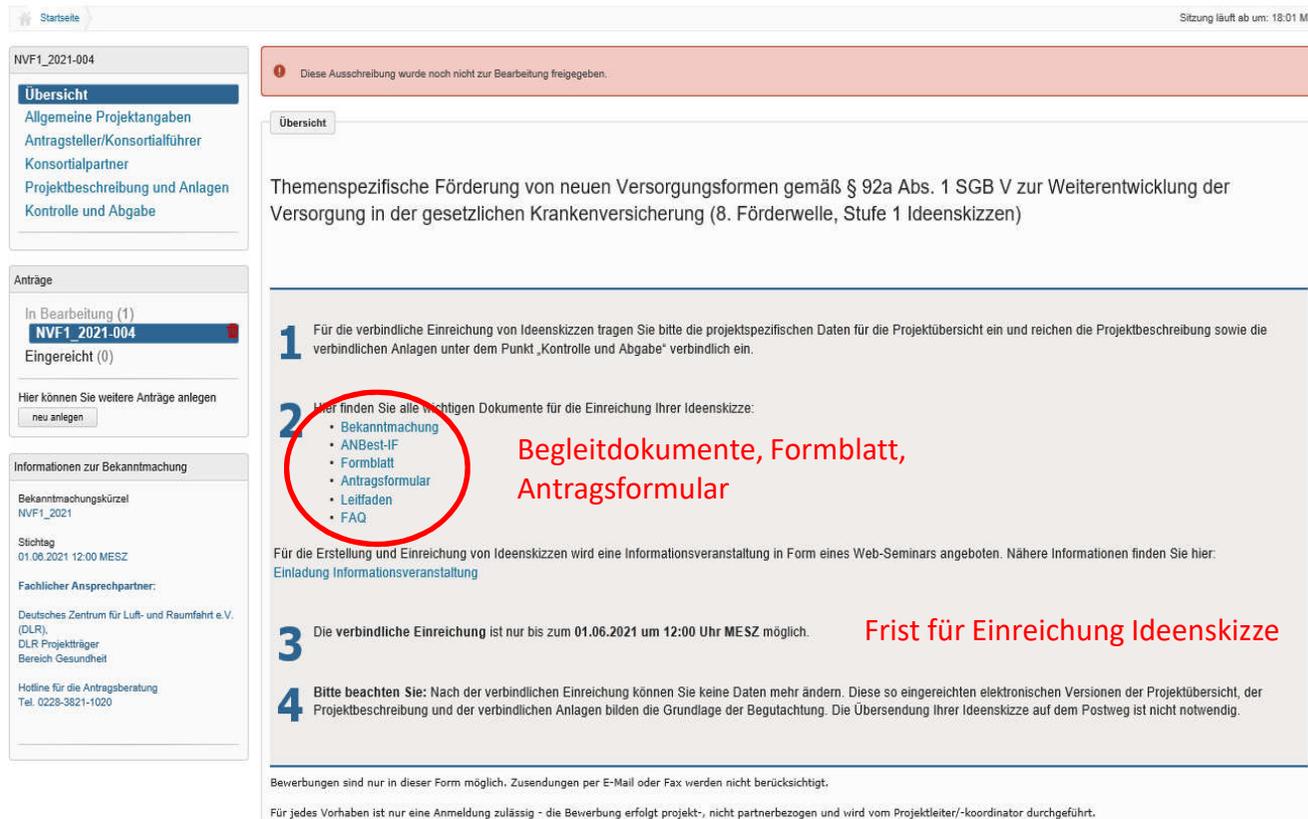
NVF2_2021
themenoffen

Bitte planen Sie **ausreichend Zeit** für die elektronische Übermittlung des Antrags ein.

PT-Outline II: Übersicht

Liste Ideenskizzen
in Bearbeitung /
eingereicht

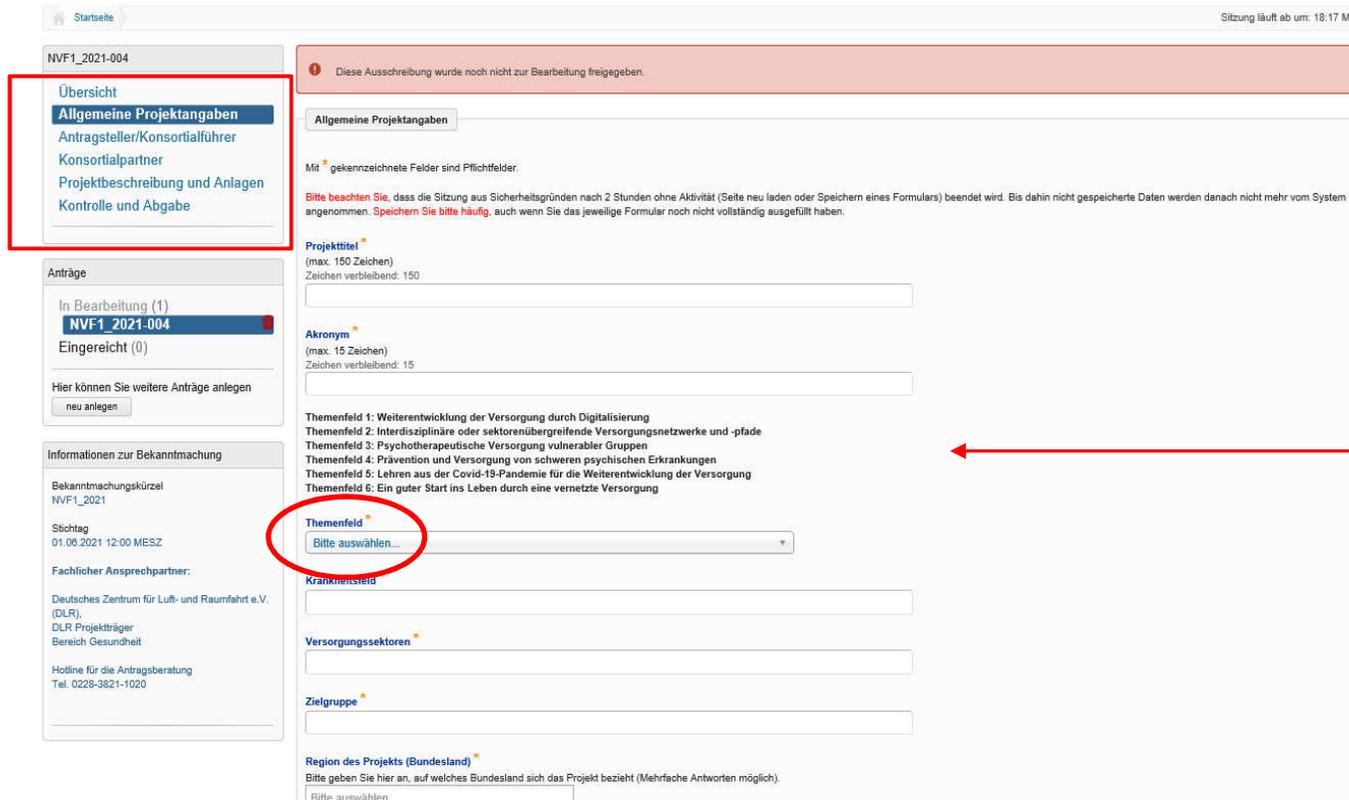
Einstieg Anlegen
Ideenskizze



The screenshot shows the 'Übersicht' (Overview) page for the tender 'NVF1_2021-004'. The page is divided into several sections:

- Header:** 'Startseite' and 'Sitzung läuft ab um: 18:01 MEZ'.
- Left Sidebar:**
 - Übersicht:** 'Allgemeine Projektangaben', 'Antragsteller/Konsortialführer', 'Konsortialpartner', 'Projektbeschreibung und Anlagen', 'Kontrolle und Abgabe'.
 - Anträge:** 'In Bearbeitung (1)' (highlighted with 'NVF1_2021-004'), 'Eingereicht (0)'. A button 'Hier können Sie weitere Anträge anlegen' with 'neu anlegen' is present.
 - Informationen zur Bekanntmachung:** 'Bekanntmachungskürzel: NVF1_2021', 'Stichtag: 01.06.2021 12:00 MESZ', 'Fachlicher Ansprechpartner: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), DLR Projektträger, Bereich Gesundheit', 'Hotline für die Antragsberatung: Tel. 0228-3821-1020'.
- Main Content Area:**
 - Message:** 'Diese Ausschreibung wurde noch nicht zur Bearbeitung freigegeben.'
 - Übersicht:** 'Themenspezifische Förderung von neuen Versorgungsformen gemäß § 92a Abs. 1 SGB V zur Weiterentwicklung der Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung (8. Förderwelle, Stufe 1 Ideenskizzen)'. A red circle highlights the list of documents: 'Bekanntmachung', 'ANBest-IF', 'Formblatt', 'Antragsformular', 'Leitfaden', 'FAQ'. A red label 'Begleitdokumente, Formblatt, Antragsformular' points to this list.
 - Step 1:** 'Für die verbindliche Einreichung von Ideenskizzen tragen Sie bitte die projektspezifischen Daten für die Projektübersicht ein und reichen die Projektbeschreibung sowie die verbindlichen Anlagen unter dem Punkt „Kontrolle und Abgabe“ verbindlich ein.'
 - Step 2:** 'Hier finden Sie alle wichtigen Dokumente für die Einreichung Ihrer Ideenskizze:' (with the document list circled in red).
 - Step 3:** 'Für die Erstellung und Einreichung von Ideenskizzen wird eine Informationsveranstaltung in Form eines Web-Seminars angeboten. Nähere Informationen finden Sie hier: [Einladung Informationsveranstaltung](#)'. A red label 'Frist für Einreichung Ideenskizze' points to this step.
 - Step 4:** 'Die verbindliche Einreichung ist nur bis zum 01.06.2021 um 12:00 Uhr MESZ möglich.' (This text is partially obscured by the red label 'Frist für Einreichung Ideenskizze').
 - Step 4 (continued):** 'Bitte beachten Sie: Nach der verbindlichen Einreichung können Sie keine Daten mehr ändern. Diese so eingereichten elektronischen Versionen der Projektübersicht, der Projektbeschreibung und der verbindlichen Anlagen bilden die Grundlage der Begutachtung. Die Übersendung Ihrer Ideenskizze auf dem Postweg ist nicht notwendig.'
 - Footer:** 'Bewerbungen sind nur in dieser Form möglich. Zusendungen per E-Mail oder Fax werden nicht berücksichtigt.' and 'Für jedes Vorhaben ist nur eine Anmeldung zulässig - die Bewerbung erfolgt projekt-, nicht partnerbezogen und wird vom Projektleiter/-koordinator durchgeführt.'

PT-Outline III: Allgemeine Projektangaben



The screenshot shows a web application interface for submitting project information. On the left, a navigation menu is highlighted with a red box, containing 'Übersicht', 'Allgemeine Projektangaben', 'Antragsteller/Konsortialführer', 'Konsortialpartner', 'Projektbeschreibung und Anlagen', and 'Kontrolle und Abgabe'. The main content area is titled 'Allgemeine Projektangaben' and includes a warning message: 'Diese Ausschreibung wurde noch nicht zur Bearbeitung freigegeben.' Below this, there are input fields for 'Projekttitle' (max. 150 characters), 'Akronym' (max. 15 characters), and a dropdown menu for 'Themenfeld' (with 'Bitte auswählen...' selected and circled in red). Below the dropdown are fields for 'Krankensfeld', 'Versorgungssektoren', and 'Zielgruppe'. At the bottom, there is a 'Region des Projekts (Bundesland)' dropdown. A red arrow points from the text '6 Themenfelder' to the list of six topics: 'Themenfeld 1: Weiterentwicklung der Versorgung durch Digitalisierung', 'Themenfeld 2: Interdisziplinäre oder sektorenübergreifende Versorgungsnetzwerke und -pfade', 'Themenfeld 3: Psychotherapeutische Versorgung vulnerabler Gruppen', 'Themenfeld 4: Prävention und Versorgung von schweren psychischen Erkrankungen', 'Themenfeld 5: Lehren aus der Covid-19-Pandemie für die Weiterentwicklung der Versorgung', and 'Themenfeld 6: Ein guter Start ins Leben durch eine vernetzte Versorgung'.

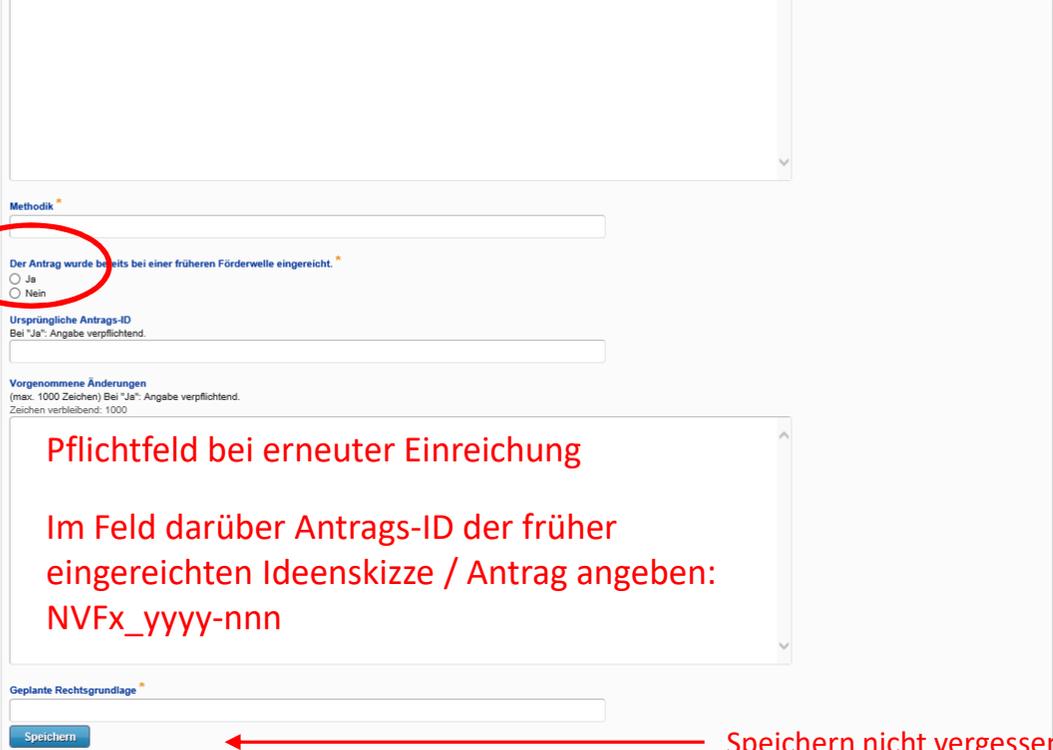
Bitte
beachten Sie
das Menü
links oben

6 Themenfelder

Bitte auf Konsistenz der
Angaben zu denen in
den einzureichenden
Dokumenten achten!

PT-Outline IV: Allgemeine Projektangaben

Angabe bei
erneuter
Einreichung



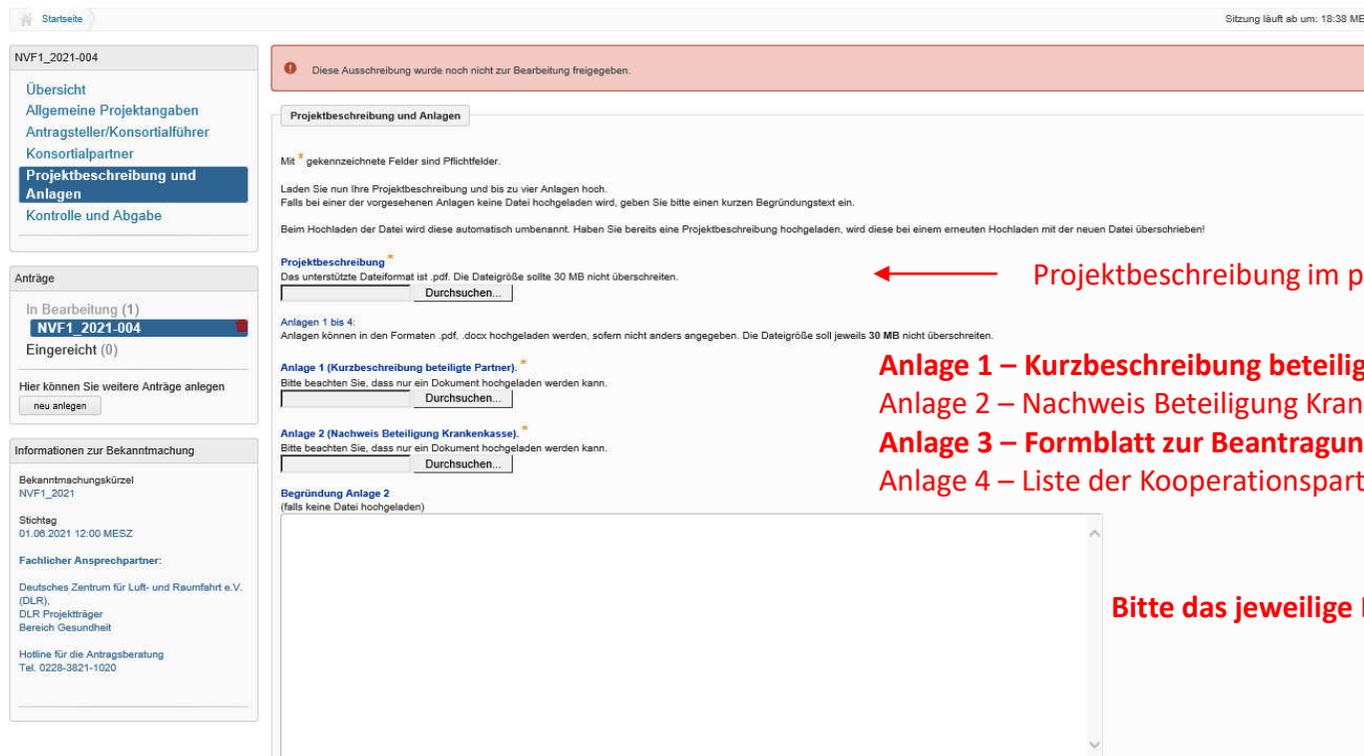
The screenshot shows a web form with several fields. A red circle highlights the radio button for 'Ja' in the question 'Der Antrag wurde bereits bei einer früheren Förderwelle eingereicht.' Below this is a text field for 'Ursprüngliche Antrags-ID' with the note 'Bei "Ja": Angabe verpflichtend.' A large text area for 'Vorgenommene Änderungen' contains the text 'Pflichtfeld bei erneuter Einreichung' and 'Im Feld darüber Antrags-ID der früher eingereichten Ideenskizze / Antrag angeben: NVFx_yyyy-nnn'. At the bottom, there is a 'Speichern' button and a red arrow pointing to it with the text 'Speichern nicht vergessen'.

PT-Outline V: Anmerkungen

- Das Ausfüllen in PT-Outline erfolgt anhand der Seiten des Menüs links oben und ist selbsterklärend:
 - *Ausfüllen der Daten gemäß der angegebenen Felder*
 - *Ausfüllen des heruntergeladenen Formblatts und Antragsformulars für die Projektbeschreibung*
 - *Hochladen der Projektbeschreibung und der Anlagen*

Erneut der Hinweis: Anlage 1 und 3 sind verbindliche Anlagen!

PT-Outline VI: Projektbeschreibung und Anlagen hochladen



The screenshot shows a web application interface for submitting a project proposal. On the left, there is a sidebar with navigation options: 'Übersicht', 'Allgemeine Projektangaben', 'Antragsteller/Konsortialführer', 'Konsortialpartner', 'Projektbeschreibung und Anlagen' (highlighted), and 'Kontrolle und Abgabe'. Below this, there are sections for 'Anträge' (showing one in progress and none submitted) and 'Informationen zur Bekanntmachung' (including project ID NVF1_2021, date 01.06.2021, and contact information for DLR Projektträger).

The main content area features a red warning banner: 'Diese Ausschreibung wurde noch nicht zur Bearbeitung freigegeben.' Below this, the 'Projektbeschreibung und Anlagen' section contains instructions and upload fields. A red arrow points to the 'Projektbeschreibung' upload field with the text 'Projektbeschreibung im pdf-Format'. Below it, four attachment fields are listed: 'Anlage 1 (Kurzbeschreibung beteiligte Partner)', 'Anlage 2 (Nachweis Beteiligung Krankenkasse)', 'Anlage 3 (Formblatt zur Beantragung von Fördermitteln)', and 'Anlage 4 (Liste der Kooperationspartner)'. A red exclamation mark icon is placed next to the 'Anlage 1' field. At the bottom right of the main area, a red text box says 'Bitte das jeweilige Dateiformat beachten!'.

← Projektbeschreibung im pdf-Format

- Anlage 1 – Kurzbeschreibung beteiligte Partner
- Anlage 2 – Nachweis Beteiligung Krankenkasse
- Anlage 3 – Formblatt zur Beantragung von Fördermitteln
- Anlage 4 – Liste der Kooperationspartner

Bitte das jeweilige Dateiformat beachten!

PT-Outline VII: verbindliche Einreichung

Startseite Sitzung läuft ab um: 18:55 MEZ

NVF1_2021-004

Übersicht

Allgemeine Projektangaben

Antragsteller/Konsortialführer

Konsortialpartner

Projektbeschreibung und Anlagen

Kontrolle und Abgabe

Anträge

In Bearbeitung (1)

NVF1_2021-004

Eingereicht (0)

Hier können Sie weitere Anträge anlegen

[neu anlegen](#)

Informationen zur Bekanntmachung

Bekanntmachungskürzel
NVF1_2021

Stichtag
01.06.2021 12:00 MESZ

Fachlicher Ansprechpartner:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
(DLR),
DLR Projektträger
Bereich Gesundheit

Hotline für die Antragsberatung
Tel. 0228-3821-1020

Kontrolle und Abgabe

! Diese Ausschreibung wurde noch nicht zur Bearbeitung freigegeben.

[Projektblatt-Vorschau herunterladen](#) ← Projektblatt

Hochgeladene Dateien:

nvf1_2021-004_anlage_01.pdf

nvf1_2021-004_anlage_02.pdf

nvf1_2021-004_anlage_03.pdf

nvf1_2021-004_anlage_04.pdf

nvf1_2021-004_projektbeschreibung.pdf

Übersicht hochgeladene Dokumente:
Projektbeschreibung und Anlagen
(vom System umbenannt)

Sobald Sie Dokumente hochgeladen haben, können Sie an dieser Stelle überprüfen, ob diese Dokumente fehlerfrei hochgeladen wurden.

An dieser Stelle können Sie Ihre Ideenskizze verbindlich einreichen. **Nach diesem Schritt können keine Daten mehr geändert werden!**

Diese hier eingereichten elektronischen Versionen der Projektübersicht, der Projektbeschreibung und der verbindlichen Anlagen bilden die Grundlage der Begutachtung. Die Übersendung der Ideenskizze auf dem Postweg ist nicht notwendig. Bitte beachten Sie für die postalische Übersendung der Unterlagen die Informationen aus der automatisch generierten E-Mail zur Eingangsbestätigung.

Projektbeteiligte	Gesamtmittel	Fördermittel
Antragsteller/Konsortialführer 1	0€	0€
Insgesamt	0€	0€

[Antrag auf Eingabefehler prüfen](#) ← Check!

Übersicht:
beantragte Fördermittel
(max. 75.000)

Zu guter Letzt

- Bitte beachten Sie die formalen Vorgaben (insbesondere auch bei den Anlagen).
- Bitte beachten Sie die Förderkriterien und Fördervoraussetzungen.
- Die Ideenskizze sollte bereits so konkret und aussagekräftig wie möglich sein.
- Bitte machen Sie sich rechtzeitig Gedanken über die zugrunde zu legende Rechtsgrundlage.
- Alle für die Projektdurchführung erforderlichen Expertisen sollten frühzeitig in die Formulierung der Ideenskizze eingebunden werden.
- Es besteht grundsätzlich die Verpflichtung zur wirtschaftlichen und sparsamen Mittelverwendung.
- Bitte beachten Sie, dass Ideenskizzen ausschließlich über PT-Outline eingereicht werden können

Beratung für Förderinteressierte und Antragstellende



Kontaktdaten:

- Telefon: +49-228-3821-1020
- E-Mail: innovationsfonds-versorgungsformen@dlr.de

verbindlicher Leitfaden zur Erstellung von Ideenskizzen:

https://innovationsfonds.g-ba.de/downloads/media/246/2021-03-17_Leitfaden_NVF_Skizze_2021.pdf

FAQ für die Einreichung von Ideenskizzen:

herunterladbar von der Übersichtsseite in PT-Outline

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

